

Kurzbeschreibung der „feeling“ Öle (Essenzen, ätherische Öle)

Bitte beachten Sie bei folgenden Angaben, dass ätherische Öle pur nie auf die Haut gehören und dass auch von einer Einnahme streng abgeraten wird. Diese Essenzen sind im Alltag vor allem zur kosmetischen Anwendung (Bade-, Massage-, und Körperöle) und in der Duftlampe zu verwenden. Für therapeutische Zwecke mit einer Fachperson sprechen.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, es handelt sich hierbei um Kurzbeschreibungen und keinesfalls um Komplettinformationen oder Heilversprechen. Viele unserer Essenzen erhalten Sie in kbA-Qualität! Für Fragen, Rezepte, Vorsichtsmassnahmen, weitere Anwendungen und Auskünfte stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Ackerminze fördert die Konzentration und gilt als vernunftfördernd. Der frische, klare Duft ist ideal zur Luftverbesserung in Räumen. Wie Pfefferminze eignet sie sich zur Behandlung von Kopfschmerzen und Schwindel. Sie wirkt schleimlösend bei Schnupfen und Erkältung. Der Duft macht einen klaren Kopf und regt an bei Erschöpfungszuständen. Vertreibt ausserdem Ameisen.

Amyris auch unter dem Namen Sandelholz west bekannt, hat ähnliche Eigenschaften wie das Sandelholzöl, ist jedoch schwächer in seiner Wirkung.

Angelikawurzel ist eine bekannte Magenbitterpflanze. Hilft bei jeder Art von Schwächezustand, wirkt aufbauend und stärkend. Ein Öl für alle, die Angst haben, zaghaft und kraftlos sind.

Anis ist ein hervorragendes Mittel gegen Blähungen und hilft bei jeder Art von Verdauungsstörungen. Fördert weiters die Milchbildung bei stillenden Müttern.

Ashwagandha CO₂ Der verwendete Pflanzenteil bei der CO₂ Extraktion ist die Wurzel. Ashwagandha wird schon im ältesten Ayurveda Buch Charaka beschrieben, als Helfer für Langlebigkeit, für schöne Haut, bei Rheuma, bei Potenzstörungen, bei Angst, Unruhe, Stress und Überarbeitung, ja als die beste verjüngende Pflanze, als Jungbrunnen schlechthin. Der Extrakt aus der Wurzel ist bekannt als Aufbau- und Stärkungsmittel. Er wird eingesetzt bei allgemeinen Erschöpfungszuständen und bei Muskelschwäche. Auf der seelischen Ebene zeigen sich erhebende und stimmungsaufhellende Eigenschaften.

Atlas Zeder hilft mit seinem frischen Duft bei Angst und nervösen Spannungen, aber auch bei Aggression und Ärger. Es tröstet, beruhigt und baut wieder auf. (siehe auch Virginia Zeder)

Bakul stärkt und festigt die Zähne sowie das Zahnfleisch und bringt die Mundflora ins natürliche Gleichgewicht. Verhindert schlechten Atem und wird gerne als Mundwasser verwendet. Das durch CO₂ Extraktion gewonnene ätherische Öl ist eine hellgelbe, zähe Paste und nicht in Alkohol löslich.

Kurzbeschreibung der „feeling“ Öle (Essenzen, ätherische Öle)

Baldrianwurzel hilft bei Gereiztheit und Wutausbrüchen. Eine Bademischung mit Baldrian entspannt und sorgt für einen ruhigen Schlaf.

Basilikum frischt verstopfte, grossporige Haut auf, wirkt nervenstärkend, hilft bei Muskel – und Magenkrämpfen und lindert Schmerzen von Wespenstichen.

Bay St.Thomas ist sehr geschätzt und bekannt vor allem bezüglich seiner sehr guten Wirkung bei Haarausfall und Schuppen. Wirkt allgemein durchblutungsfördernd, speziell auf die Kopfhaut. Wird auch (wie Zitrone) zur Nagelpflege verwendet. Seine sehr gute Wirkung auf das vegetative (autonome) Nervensystem macht es zu einem allgemein nervenberuhigenden, psychisch und seelisch stärkenden Öl.

Benzoe fördert die Entwicklung geistiger Fähigkeiten und verstärkt die Auffassungsgabe. Bei Inhalation hilft die Essenz bei der Schleimausscheidung, reinigt die Lungen und erleichtert die Atmung. Benzoe eignet sich besonders bei trockener, rissiger oder zu Rötung neigender Haut. Am besten verträglich mit Rose und Sandelholz.

Bergamotte Diesem Öl wurden bereits einige Inhaltsstoffe entzogen. Daher ist die Qualität etwas vermindert. Bergamotte mit seinem erfrischenden Geruch eignet sich sehr gut für die Duftlampe.

Bergamotte fein unterstützt das Selbstbewusstsein, wirkt stimmungsverbessernd und besitzt einen fruchtigen, frischen, angenehm riechenden Geruch. Die Essenz ist sehr hilfreich bei Hautproblemen wie Akne und unreiner, fetter Haut. Bergamotte erhöht die Lichtempfindlichkeit und ist deshalb bei intensiver Sonnenbestrahlung nur sparsam anzuwenden.

Bergbohnenkraut ist ein hervorragendes Öl, das hilft, neue Energie zu schöpfen. Regt den Geist an und fördert die Konzentration. Wirkt anregend bei sexuellen Schwächezuständen. Ist wichtiger Bestandteil von vielen Verdauungsmitteln und Wundheilmitteln. In der Küche wird es aufgrund seines Aromas und der die Fäulnisprozesse bekämpfenden Eigenschaften geliebt.

Blutorange duftet noch fruchtiger und süßer als die Süßorange, hat aber ähnliche Eigenschaften. Auf körperlicher Ebene wirkt Blutorangenöl desinfizierend; seelisch kann das ätherische Öl der Blutorange beruhigen und beleben zugleich – es harmonisiert bei Gemütschwankungen und wirkt ausgleichend bei innerer Unruhe und Nervosität.

Cajeput riecht ähnlich wie Eukalyptus, jedoch milder. Hilfreich bei Zahn- und Ohrenschmerzen. Der Duft vermittelt ein Gefühl der Sicherheit.

Cananga wird aus dem Holz des Cananga-Baumes gewonnen. Aus den Blüten des Baumes wird das Ylang-Ylang Öl hergestellt. Der süsse, weiche Cananga Duft wirkt besänftigend und hebt die Stimmung.

Champaca CO₂ Dieser herrliche Blütenduft zwischen Jasmin, Orangenblüten und einem Hauch von Honig bezaubert die Sinne. Der Duft der Blüten ist so verführerisch wie ein edles Parfüm und genau dafür wird der Aromastoff auch gewonnen und verwendet. Das Aroma beflügelt die Phantasie, Kreativität und künstlerisches Arbeiten.

Kurzbeschreibung der „feeling“ Öle (Essenzen, ätherische Öle)

Cistrose gilt als Heilmittel für jene Menschen, die unter Gefühlskälte leiden. Die Essenz riecht etwas stark, entwickelt jedoch verdünnt einen erotisierenden Duft und wird gerne als Basisnote für Parfums verwendet. Verdünnt ist es stark hautpflegend.

Clementine hat eine ähnliche Wirkung und auch einen ähnlichen Duft wie Mandarine, ist noch feiner und milder als Mandarine.

Davana wirkt wärmend, entspannend, beruhigt das vegetative Nervensystem, aufbauend bei Schwächezuständen. Davana ist ein weicher, weiblicher Duft, der die Genussfreude anregt. Mischt sich gut mit Bergamotte, Mandarine, Orange, Palmarosa, Rose, Tolu, Tonka, Vanille und Zimt.

Douglasfichte, oder auch Douglasie, gehört zu den Nadelbäumen und duftet waldig und frisch. Douglasfichtenöl reinigt und erfrischt die Raumluft und wirkt ausgesprochen wohltuend auf die Atemwege.

Dillkraut wirkt appetitanregend, allgemein magenwirksam, wie alle Gewürzöle krampflösend, menstruationsfördernd und milchbildend. Mischt sich gut mit anderen Gewürz- und Zitrusölen.

Edeltanne gilt als mildes Öl und hilft bei Erkrankungen der Atemwege. Wirkt schleimlösend und lindert Husten. Edeltanne ist milder als Eukalyptus und daher sehr gut für Kinder verträglich.

Eichenmoos Eine grün-braune, zähe Masse die durch Extraktion des Moores gewonnen wird. Der moosige, erdige Duft gibt Parfums und Körperölen eine interessante Duftnote.

Estragon ist mit seinem kräftigen, würzigen Duft ein herrliches Öl in der Küche (hohe Verdünnung!). Es reguliert unregelmässige Menstruationsrythmen und stärkt das Herz. Besonders auch im Alter. Als Massageöl hilfreich bei Rheuma.

Eukalyptus globulus ist bekannt für seine ausgezeichnete Wirkung bei Fieber jeder Art. Der Geruch ist kampferartig und wehrt Insekten ab. Besonders hilfreich bei chronischer und akuter Bronchitis. Ist ausserdem konzentrationsfördernd und wirkt aufbauend bei allgemeinen Erschöpfungszuständen.

Eukalyptus citriodora ist milder als herkömmliche Eukalyptusarten. Es wirkt verdauungsfördernd, aber auch entzündungshemmend und antiallergisch (Heuschnupfen). Es wirkt als Schutz gegen negative Schwingungen.

Eukalyptus radiata Der Duft dieses Eukalyptusöls ist besonders mild und zudem gut verträglich, jedoch nicht für Babies und Kinder mit spastischen Atemwegserkrankungen geeignet. Auf Grund seiner hervorragenden auswurfördernden und abschwellenden Eigenschaften wird dieses ätherische Öl besonders gerne bei Hals-Nasen-Ohren Problemen eingesetzt.

Eukalyptus staigeriana wird sehr gerne bei psychosomatischen Beschwerden verwendet, da es sehr gut auf die Psyche wirken soll. Der Geruch des Eucalyptus staigeriana ist zart zitronig und nicht so stark, wie beim Eucalyptus globulus. Eucalyptus staigeriana wirkt entzündungshemmend, krampflösend, antiviral, antibakteriell, ausgleichend und entspannend. Es wird beispielsweise bei Arthritis, Muskel- und Rückenschmerzen, Husten, Erkältung bei Kindern, Nervosität, vegetativer Dystonie, Verspannungen, depressiven Verstimmungen u.v.m. angewendet.

Kurzbeschreibung der „feeling“ Öle (Essenzen, ätherische Öle)

Fenchel riecht ähnlich wie Anis und hilft bei Verdauungsbeschwerden, Blähungen, Übelkeit und Erbrechen. Wird auch sehr gerne zum Kochen verwendet und ist ausserdem sehr empfehlenswert nach starkem Alkohol- oder Nikotingenuss. Diese Essenz kann Gifte im Körper neutralisieren.

Fichtennadel ist ein idealer Badezusatz bei rheumatischen Beschwerden oder Gicht. Bei Schnupfen oder Grippe helfen Inhalationen. Wirkt in der Duftlampe luftreinigend.

Geranium ist besonders gut für die Hautpflege geeignet. Ebenso während der Wechseljahre, da Geranium ausgleichend auf den weiblichen Hormonhaushalt wirkt. Der Geruch hilft, das innere Gleichgewicht wiederherzustellen.

Geranium Bourbon ist die beste und feinste Qualität des Geraniums, hat ansonsten die gleiche Wirkung wie Geranium.

GINSTERBLÜTE ABSOLUE ist eine feste Masse und ist sehr kostbar. Es wird vor allem in der Parfümherstellung verwendet. Es hat eine sehr intensive und ausgesprochen starke Wirkung und muss deshalb sehr sparsam dosiert werden. Ginster wirkt vor allem auf der psychischen Ebene. Es öffnet das Herz- und das Wurzelchakra, entspannt und lindert seelische Verletzungen .

Grapefruit hat einen frischen, fruchtigen Duft, der das Selbstvertrauen stärkt und Lebenslust vermittelt. Es kann als Speisearoma und auch zur Raumbeduftung eingesetzt werden.

Ho-Blätter (Ct.Linalool) ist ein günstiger Ersatz zum kostbaren Rosenholzöl. Es hat ähnliche Wirkung und ist ein gutes Öl für Körperöle und Bäder.

Hopfen ist für seine beruhigende Wirkung im Bier bekannt. Die Essenz hilft bei Schlaflosigkeit und lindert, einem Massageöl beigegeben, Menstruationsbeschwerden.

Immortelle (Strohblume) unterstützt den Kontakt zur Erde, wenn wir an unseren Problemen arbeiten, hilft nach innen zu schauen; erdet ohne Schwere.

Ingwer ist schon seit der Antike als Gewürz- und Heilpflanze bekannt. Ingwer hilft bei Blähungen, Verdauungsbeschwerden und Appetitlosigkeit. Es wird auch gerne zum Kochen und Backen verwendet. Durch seine wärmende Wirkung auch ideal für die Duftlampe an Winterabenden.

Iris Absolue ist ein äusserst kostbares Öl, das mit seinem süssen, blumigen und warmen Duft hilft, alte Blockaden zu lösen – es heilt seelische Wunden. Zudem verstärkt es die Intuition und die Liebe, es regt auch unsere schöpferische Kräfte an.

Jasmin ist besonders zu empfehlen bei Schwangerschaft. Lindert, einem Massageöl beigegeben, Rückenschmerzen und ist bei der Geburt eine ausgezeichnete Hilfe. Mehrere Millionen handgepflückte Jasminblüten sind nötig für die Herstellung von 1 Liter ätherischen Öl. Es ist wegen dem angenehmen, anregenden und sinnlichen Duft sehr gut für Massageöle geeignet.

Kurzbeschreibung der „feeling“ Öle (Essenzen, ätherische Öle)

Johanniskraut CO₂ Der Hauptinhaltsstoff Hyperforin zeichnet sich durch seine wundheilende Wirkung aus und hemmt das Wachstum von Staphylokokken, die besonders im Zusammenhang mit Akne und Neurodermitis auftreten. Auf psychischer Ebene wird Johanniskrautextrakt bei psychovegetativen Störungen, depressiven Verstimmungen, Angst, nervöser Unruhe und Schlafstörungen angewendet. Es wirkt antidepressiv, beruhigend und lichtbringend. Für Frauen hat dieses Öl eine besondere Bedeutung - es wird erfolgreich bei depressiven Verstimmungen, z.B. vor und während der Menstruation, bei Menstruationsbeschwerden, sowie Wechseljahrserscheinungen eingesetzt.

Jonquille besitzt einen blütigen, süßen, weiblichen und sehr intensiven Duft, der aphrodisierend und beruhigend wirkt. Es ist auch ein hervorragendes Öl bei Minderwertigkeitsgefühlen. Es wirkt ähnlich wie Narzisse, besitzt allerdings einen noch feineren Duft.

Kaffee CO₂ Kaffeeöl eignet sich natürlich hervorragend zur Raumbeduftung, gerade in Bäckereien oder Cafés. Eine Duftmischung aus Kaffee, Vanille und Mandarine sorgt für eine wohlige Atmosphäre.

Kamille blau wird auch deutsche oder echte Kamille genannt. Das Öl hat einen sehr starken, durchdringenden Geruch und hilft bei Überempfindlichkeit. Ein Massageöl mit Kamillenessenz beruhigt und entkrampft bei nervösen Depressionen und bei Gefühlschwankungen während der Schwangerschaft. Die Essenz wird gerne in der Naturkosmetik verwendet. Wirkt entzündungshemmend und beruhigend und ist auch für Kinder sehr gut verträglich.

Kamillenblüten kbA CO₂ Kohlendioxid-Extraktion von Kamille blau aus kontrolliert biologischem Anbau.

Kamille römisch Ein klassisches Heilmittel für Kinder. Hilft bei Ärger und Überempfindlichkeit ebenso wie bei Bauchkoliken und Blähungen. Kamillenessenz wird häufig in der Naturkosmetik verwendet. In der Duftlampe unterstützt Kamille die Behandlung psychischer Probleme.

Kampfer wurde früher in Riechfläschchen angeboten. Die Essenz wirkt kräftigend und anregend und riecht ähnlich wie Eukalyptus. Nicht für Epileptiker geeignet.

Kanuka ist ein sehr gutes Öl bei Erkältungskrankheiten, es stärkt das Immunsystem, wirkt keimtötend und entzündungshemmend. Auch wirkt es schmerzlindernd und antirheumatisch.

Kardamom gehört zu den Ingwergewächsen, wirkt krampflösend und durchwärmend. Ist hilfreich bei sexueller Schwäche, wenn die Ursache im seelischen Bereich liegt. Durch den angenehmen Duft für Bademischung sehr gut geeignet.

Karottensamen ist ein Schönheitsmittel, das vor allem in der Hautpflege Verwendung findet. Es wirkt heilend bei Abszessen, Hauterkrankungen und Geschwüren. Es beschleunigt, einem selbstgemachten Sonnenöl beigegeben, die Bräunung und wirkt ausserdem nährend und straffend auf die Haut.

Kiefernadel wird durch Wasserdampfdestillation gewonnen. Lindert Husten und löst Schleim. In der Duftlampe bewährt sich Kiefernadel als Luftverbesserer, sogar bei stark verrauchten oder schlecht gelüfteten Räumen.

Kurzbeschreibung der „feeling“ Öle (Essenzen, ätherische Öle)

Knoblauch wird auf Grund des intensiven Geruchs im Verhältnis 10 : 90 mit Sojaöl verdünnt. Eignet sich hervorragend als Speisegewürz und wirkt dabei Darmparasiten, Viren und Bakterien entgegen. Dient weiters zur Vorbeugung gegen alle Infektionskrankheiten.

Koriandersamen hilft bei Appetitlosigkeit, Blähungen und Verdauungsbeschwerden. In Massageölen lindert Koriander rheumatische Beschwerden. Der Duft ist sehr angenehm und wird gerne auf Grund seiner erotisierenden Wirkung für Mischungen verwendet. Koriander passt gut zu Bergamotte, Orange, Sandelholz und Geranie.

Krauseminze ist bekannt als Spearmint – Aroma bei Kaugummis. Wirkt ähnlich wie Pfefferminze, ist jedoch etwas milder.

Kümmel gehört wie Anis, Fenchel und Koriander zu den blähungswidrigen Samen. Der würzige, warme Duft gibt, gering dosiert, Parfums und Körperölen eine sinnliche Note.

Latschenkiefer gilt als Kostbarkeit der Alpen. Wirkt schleimlösend und durchblutungsfördernd, vor allem auf die Atemwege. Zur Inhalation und für Bäder besonders gut geeignet. In der Duftlampe dient Latschenkiefer zur Luftverbesserung und stärkt die körpereigenen Abwehrkräfte.

Lavendel ist eines der vielseitigsten Öle in der Aromatherapie. Kann als eines der wenigen Öle pur auf die Haut aufgetragen werden (z.B. bei Verbrennungen oder Insektenstichen). Ist durch den frischen, würzigen Geruch gut mischbar mit anderen Ölen. Wirkt beruhigend und ausgleichend. Als hervorragendes Einschlafmittel auch für Kinder geeignet. Auch in der Haut- und Haarpflege ist Lavendel nicht mehr wegzudenken. Für alle Hauttypen geeignet.

Lemongrass eignet sich für die Duftlampe auf dem Büro– oder Arbeitstisch. Wirkt konzentrationsfördernd und geistig anregend. Auch für Morgenmuffel ist Lemongrass das richtige Öl. Der erfrischende Duft reinigt die Raumluft und vertreibt ausserdem Mücken.

Limette wirkt aufmunternd und erheiternd. Riecht frisch, spritzig und wird bei Müdigkeit und Lustlosigkeit eingesetzt. Geschätzt wird auch die desodorierende Wirkung. In der Küche wird Limette zum Aromatisieren von Süßspeisen und Getränken verwendet.

Litsea Cubeba ist durch seinen hohen Citralgehalt (ca. 75%) sehr geschätzt bei Behandlung von Tumoren und gegen den Fruchtpilz Asperillus – in hoher Verdünnung. Litsea ist auch ein ideales Öl für die Raumbeduftung. Wirkt frisch, erfrischend, luftreinigend (Küche, Bad), entzündungshemmend, antiviral, mental anregend und aufhellend.

Lorbeerblätter verbreitet eine klärende, belebende, feierliche, würdevolle Atmosphäre. Es weitet enge, ängstliche Gedanken und macht empfänglich für die Schönheit und Einzigartigkeit dieser Schöpfung. Gut geeignet für Menschen mit starken Minderwertigkeitsgefühlen. Als Saunaöl sehr gut geeignet.

Majoran wirkt beruhigend, entspannend, wärmend und emotional ausgleichend. Hilft bei Angstzuständen, Trauer und nervösen Spannungen. Gemischt mit Massageöl sehr geeignet zum Einreiben bei Muskelschmerzen und Nackenverspannungen. Dämpft bei zu starker sexueller Erregbarkeit die Lust.

Kurzbeschreibung der „feeling“ Öle (Essenzen, ätherische Öle)

Majoranblätter CO2 riecht krautig, würzig und warm. Eigenschaften in der Aromatherapie: krampflösend im Verdauungssystem (Verdauungsstörungen und Blähungen) und Atmungssystem, menstruationsfördernd, blutdrucksenkend, gefässerweiternd; bei Migräne wirkt es schmerzstillend und beruhigend. Wird auch bei Rheumatismus und Arthritis eingesetzt. Stabilisiert das innere Gleichgewicht, bringt Mut und Zuversicht. Bei Schwangerschaft sollte Majoranblätter nur unter fachlicher Aufsicht verwendet werden.

Mandarine wirkt erfrischend und erheiternd. Hilft bei nervösen Spannungen und Lustlosigkeit. Besonders bei Kindern ist der frische, süßliche Duft der Mandarine sehr beliebt. Der Duft der Mandarine erheitert das Gemüt, ist süßlich, frisch und ist auch bei (Klein)-Kindern sehr beliebt. Es wirkt besonders entkrampfend, wird bei Angstzuständen, Heimweh, Schlaflosigkeit oder zu wenig Selbstsicherheit eingesetzt. Kindern, die sehr hyperaktiv sind, kann dieses feine Öl Ruhe und Entspannung bringen. Auch seelisches Bauchweh kann gelindert werden.

Mandarine rot Die Bezeichnung „Mandarine rot“ gibt Auskunft über den Erntezeitpunkt – die Früchte dieses ätherischen Öls wurden also erst geerntet, als die Mandarinen bereits eine reife, rote Farbe hatten. Aromatherapeutisch gesehen hat die Mandarine rot dieselben Eigenschaften wie das herkömmliche Mandarinenöl.

Mandarine extra besitzt kräftigende und stimulierende Energien, sie wirkt entspannend und antidepressiv, stimmt heiter und unternehmungslustig. Mandarine hilft bei nervösen Erregungszuständen und Schlaflosigkeit. Für unruhige und ängstliche Kinder ist Mandarine ein wirksamer Raumduft. Mandarinenöl ist besonders mild und deshalb für Kleinkinder, ältere und empfindliche Menschen geeignet.

Manuka auch roter Teebaum genannt, bekämpft Viren, Bakterien und Pilze. Es mischt sich sehr gut mit Teebaum und ist sehr gut hautverträglich.

Melisse riecht zitrusähnlich, ist sehr wertvoll und schwer erhältlich. Gleicht Gefühlsschwankungen aus und hilft bei Depressionen und Schlafstörungen. Melisse gilt als ein Mittel, dass Langlebigkeit fördert. Hilft bei Wetterfühligkeit und Migräne. Die Anwendung in der Duftlampe ist bei Asthmakranken besonders zu empfehlen. Melisse passt gut zu Rose, Neroli, Geranie, Lavendel.

Mimose wird durch Extraktion aus den gelben Blüten gewonnen. Findet häufig Verwendung in edlen Gesichts – und Körperölen. Der warme, blumige Duft öffnet für die Kommunikation mit anderen.

Moschuskörner ist ein sehr kostbares Öl, das durch Destillation aus den Samenkörnern einer Pflanze in Indien gewonnen wird. Das Öl ist dunkelfarbig und hat einen warmen, tiefen, süßen Moschusduft, der stark erotisierend wirkt.

Muskatellersalbei hilft bei Beziehungsschwierigkeiten, die durch äusseren Druck oder Stress entstehen. Wirkt aufbauend und aufheiternd, regt die Kreativität an und öffnet für Inspiration. Mildert, wie auch der Salbei, Husten, Bronchitis, Halsweh und Heiserkeit.

Kurzbeschreibung der „feeling“ Öle (Essenzen, ätherische Öle)

Muskatnuss lindert seelische Schmerzen und wirkt beruhigend und kräftigend zugleich. Hilft bei Energielosigkeit und Depressionen. Der Duft ist aromatisch, würzig, herb und süß und beruht auf einer warmen Basis. Eignet sich besonders gut als Basisnote für Herrenparfums. Ausserdem soll Muskat die Intensität und Farbigkeit der Träume fördern.

Mutterkraut CO₂ Diese alte Heilpflanze, die man auch unter der botanischen Bezeichnung *Chrysanthemum parthenium* findet, wurde schon in der griechischen Antike zur Erleichterung der Geburt und bei Frauenleiden angewandt. Zur Wirkung des Mutterkrauts gegen Entzündungen und Migräne gibt es mittlerweile aussagekräftige Studien. Weiters finden sich auch Hinweise gegen Menstruations- und Verdauungsbeschwerden. Mutterkraut soll außerdem Parasiten im Darm bekämpfen, bei Hauteiterungen helfen und Insekten abwehren. Es wirkt schmerzstillend, beruhigend, krampflösend und fiebersenkend.

Myrrhe wird aus dem Harz des Myrrhenbusches gewonnen und ist schon seit der Antike bekannt als Heilmittel bei entzündeten und eitrigen Wunden. Myrrhenöl wirkt desinfizierend für Mund und Rachen. Gering dosiert gibt Myrrhe Mischungen eine interessante Note.

Myrte riecht krautähnlich und wird in der Parfumindustrie häufig für Naturdüfte verwendet. Der Duft erinnert an Salbei und Eukalyptus. Myrte ist gut bei Verzweiflung. Wirkt in Form von Gesichtsdampfbädern klärend bei unreiner Haut und ist ausserdem luftreinigend.

Narde besitzt einen erdigen, herben und eher bitteren Duft. Er wirkt sehr beruhigend und ausgleichend und ist auch pilztötend. Aufgrund seiner tief entspannenden Wirkung ist er ideal in einer Relaxmischung oder als Hilfe bei Schlafschwierigkeiten, wie auch zur Meditation.

Neembaum CO₂ Wissenschaftlich erwiesen ist die Tatsache, dass die Wirkstoffe des Neembaums Bakterien, Pilze, Viren und Milben an Mensch und Tier töten. Blätter, Rinde, Samen und alle Teile des Neem Baumes enthalten nützliche Substanzen, die als Tee, Öl und Medizin präpariert Stauballergien, Fieber, Hauterkrankungen, Rheumatismus etc. lindern (Roemming, 1999, Nature). Prof. Heinz Rembold vom berühmten Max-Planck-Institut für Biochemie in Deutschland fand keine Nebenwirkungen auf den Menschen und die Erde beim Gebrauch von Neem als Pestizid. Neem Rinde besitzt ebenfalls antiseptische Eigenschaften. Wissenschaftliche Untersuchungen in Europa haben gezeigt, dass Zahnpasta aus pulverisierter Neem Rinde einen hohen Wert für die präventive und therapeutische Zahnbehandlung hat. Neem wird ebenfalls eingesetzt für die Heilung von Hauterkrankungen, Muskelschmerzen, Nagelpilz und vielen anderen Anwendungen, die nur unvollständig bekannt sind.

Nelkenblätter wirkt stimulierend auf das Gehirn. Dieser würzig-warme Duft wurde früher zur Geburtshilfe verwendet, da er uteruskräftigend wirkt.

Nelkenknospen ist ein altes, bewährtes Hausmittel bei Zahnschmerzen. Ebenfalls beliebt sind Mundwässer mit Nelkenessenz. Der Duft wirkt entspannend und ist ideal zum Loslassen. Vertreibt weiters Insekten.

Kurzbeschreibung der „feeling“ Öle (Essenzen, ätherische Öle)

Neroli wird aus den Blüten des Bitterorangenbaumes gewonnen. Ein sehr kostbarer, wohlriechender Duft, der oft in exklusiven Parfümmischungen enthalten ist. Eine Bademischung mit Neroli und Lavendel garantiert einen erholsamen, ruhigen Schlaf.

Niaouli wird aus den Blättern des Niaouli–Baumes gewonnen. Der Geruch ist frisch und eukalyptusartig und gut in Erkältungszeiten. Die Essenz wird bei chronischer Bronchitis, Husten und Grippe inhaliert. Ist auch für Kinder geeignet.

Orange macht die Haut weich und fördert die Durchblutung. In einer Massageölmischung mit Zypresse ist Orange sehr hilfreich bei Cellulite. Der Duft ist erfrischend und warm und sehr beliebt. Wirkt harmonisierend und erheiternd. Orangenöl ist hervorragend zum Aromatisieren von Speisen geeignet.

Oregano wirkt appetitanregend und magenstärkend. Lindert Hustenreiz und hilft bei chronischen Erkrankungen des Atemtrakts. Wird wegen seinem würzigen Geruch auch gerne in der Küche verwendet.

Palmarosa wirkt harmonisierend für Körper und Geist und wird zur allgemeinen Hautpflege sowie bei trockener Haut verwendet. Es eignet sich sehr gut für die Kreation lieblicher Duftmischungen.

Patchouli hilft bei Depressionen und wirkt sexuell anregend. Ist als Körperöl mischbar mit Ylang Ylang, Jasmin oder Rose. Wirkt beruhigend bei Nervosität und Überempfindlichkeit.

Perubalsam ist sehr wirksam gegen Parasiten und Motten und gut geeignet zum Räuchern. Wirkt stärkend bei geschwächten Atmungsorganen. In der Duftlampe am Abend verwendet unterstützt Perubalsam die Phantasie der Träume.

Petitgrain ist ein sehr spritziges, belebendes, frisch riechendes Öl, das aus den Blättern und Zweigen des Bitterorangenbaumes gewonnen wird. Eignet sich gut zum Mischen mit Bade- und Massageölen. Wirkt besonders erfrischend und entspannend.

Pfeffer schwarz wird aus den Körnern gewonnen. Seine anregende, wärmende Wirkung bewährt sich besonders bei Grippezeiten. Der Duft ist würzig und warm. Als Küchengewürz hervorragend geeignet.

Pfefferminze fördert die Konzentration und gilt als vernunftfördernd. Der frische, klare Duft ist ideal zur Luftverbesserung in Räumen. Pfefferminze eignet sich zur Behandlung von Kopfschmerzen und Schwindel. Wirkt weiters schleimlösend bei Schnupfen und Erkältung. Der Duft macht einen klaren Kopf und wirkt anregend bei Erschöpfungszuständen. Vertreibt ausserdem Ameisen.

Pfefferminze fein ist wesentlich milder als herkömmliche Pfefferminze, wirkt aber gleich.

Ratanhiawurzel (standard) CO₂ ist ein neuer, natürlicher UV-Schutz für die tägliche Hautpflege. Es ist unumstritten, dass der ultraviolette Strahlungsanteil des Sonnenlichts negative Auswirkungen auf die Haut hat. Es ist daher sinnvoll, in Hautpflegeprodukten Schutzfilter einzusetzen, welche die schädliche Wirkung der UV-Strahlung abschwächen - Ratanhiawurzel ist dafür ideal geeignet. Ratanhiawurzel ist ein sehr hautpflegender Extrakt mit antioxidativer, antimikrobieller und entzündungshemmender Wirkung. Sie wird traditionell zur Behandlung leichter Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut eingesetzt, also

Kurzbeschreibung der „feeling“ Öle (Essenzen, ätherische Öle)

ideal für Zahnpasta und in Mundpflegeprodukten. Es eignet sich optimal für tägliche Pflegeprodukte und Sonnenpräparate zur Vorbeugung beschleunigter Hautalterung, unterstützt die Selbstheilungskräfte der Haut und reduziert oxidativen Stress.

Ratrani gehört mit einer Jahresproduktion von 5 – 7 kg zu den seltensten und wertvollsten Ölen. Feeling ist es gelungen, die Vertriebsrechte für diese Rarität exklusiv zu bekommen. Der unnachahmliche, geheimnisvolle exotische Duft dieser Essenz wirkt erotisierend, sinnlich und stimmungserhellend.

Ravintsara ist sehr wirkungsvoll bei allen Viruserkrankungen und Infektionskrankheiten im Rachen und Nasenbereich sowie bei Asthma. Sehr hautverträglich.

Ringelblume CO₂ Die Ringelblume hat eine heilende und antiseptische Wirkung. Sie wirkt entzündungshemmend und fördert die Wundheilung. Sie wird in Form von Balsamen, Tinkturen oder Umschlägen zur äußerlichen Behandlung von entzündlichen Erkrankungen der Haut (Ausschläge, Ekzeme) und Schleimhäute, schlecht heilender Wunden (auch Insektenstiche), Erfrierungen, leichten Verbrennungen und Quetschungen eingesetzt. Volksmedizinisch auch zur Behandlung von venösen Gefäßerkrankungen (Krampfadern), zur Hautpflege, bei Fieber, Krämpfen und als Wurmmittel. Sie ist sehr haut- und schleimhautpflegend, weicht schmerzende Narben auf und lässt sie besser heilen. Durch ihre beruhigende Wirkung wird sie auch gerne bei Ruhelosigkeit, Schlafstörungen und Gereiztheit verwendet.

Rosenöl ist eines der wertvollsten und auch teuersten Öle, denn zur Herstellung von einem Liter Rosenöl benötigt man etwa 5000 kg Rosenblütenblätter(!) Die Rose gilt als die Königin der aromatischen Pflanzen. Die Damaszenerrose riecht voll und intensiv. Sie hat eine starke Beziehung zum Herzen. Damaszenerrosenessenz ist antiseptisch, antirheumatisch und wundheilend. Hervorzuheben ist, dass dieses Rosenöl sehr stark keimtötend wirkt und gleichzeitig eines der Öle mit der geringsten Toxizität ist. Es eignet sich deshalb auch sehr gut für die Haut- und Babypflege und ist ein ideales Öl während der Schwangerschaft und Geburt. Auch ist die Rose ein Wegbegleiter bei der spirituell-geistigen Entwicklung des Menschen.

Rose bulgarisch (*Rosa damascena*) Bulgarien gilt als eines der grössten Rosenanbaugebiete der Welt. Bulgarisches Rosenöl ist eine besonders edle Rarität und hat ein besseres Aroma als herkömmliche Sorten. (Beschreibg. s.oben)

Rose persisch (*Rosa damascena*) (siehe Rosenöl)

Rose türkisch (*Rosa damascena*) (siehe Rosenöl)

Rosenholz stärkt und regeneriert die Haut. Findet Verwendung in Haarshampoos sowie in Bade- und Massagemischungen, denen es eine blumige, leicht holzige Note verleiht. Der Duft wirkt harmonisierend und vertreibt schlechte Gedanken.

Rosmarin (Ct. Cineol) ist ideal für „Morgenmuffel“. Sogar Dornröschen soll mit Rosmarinessenz geweckt worden sein. Der Duft ist würzig, klar und streng. Wirkt harntreibend und durchblutungsfördernd und eignet sich besonders zur Pflege von fetter, unreiner Haut. Hilft weiters bei Haarproblemen wie Schuppen oder Haarausfall.

Kurzbeschreibung der „feeling“ Öle (Essenzen, ätherische Öle)

Rosmarin kbA (Ct. Borneon) gleiche Wirkung wie Chemotyp Cineol. Rosmarin Chemotyp Borneon ist für Babys, Kleinkinder, Asthmatiker und Schwangere nicht geeignet. Als Alternative empfehlen wir Rosmarin Chemotyp Cineol.

Salbei fördert das Denkvermögen und wirkt allgemein stärkend. Salbei hilft bei Haarausfall und Schuppen und ist sehr gut für die Schweißregulierung. Wirkt reinigend in Wohnräumen. Bei Halsschmerzen 1-2 Tropfen in ein Glas Wasser und damit gurgeln.

Sandelholz gilt in östlichen Kulturen heute noch als heiliger Duft. Hilft Egoismus abzubauen, wirkt antidepressiv und stimmt optimistisch. Ist durch den weichen, holzigen Duft sehr gut mischbar mit YlangYlang, Benzoe und Jasmin. Bei Impotenz oder Frigidität hilft eine Partnermassage mit Sandelholz.

Schafgarbe zeigt, dass manchmal eine bittere Situation notwendig ist, um weiterzukommen und zu lernen. Es regt die Seele an, Situationen, Ängste, Erinnerungen etc. zu verdauen, die Erfahrungen einzuverleiben, aber nicht mehr darunter zu leiden. Die Wunde heilt und die wertfreie Erfahrung bleibt zurück. Schafgarbenöl hilft Extreme miteinander zu verschmelzen und ein Gleichgewicht herzustellen. Es mischt sich gut mit Melisse, Muskatellersalbei und Myrte.

Selleriesamen ist für diejenigen, die gerne einige Meter über dem Boden schweben, die Tausende von Ideen haben, diese aber nur sehr ungenügend umsetzen können. Hier schenkt Sellerieöl die Kraft und das Durchhaltevermögen, die Ideen auch auszuführen und die damit verbundenen Schwierigkeiten zu bewältigen.

Silbertanne (Weißtanne) Der Duft der Silbertanne ist besonders fein, waldig und balsamisch. Dieses ätherische Öl wirkt wie nahezu alle Nadelöle befreiend auf die Atemwege. Darüber hinaus wird Silbertannenöl auf Grund der antiseptischen und durchblutungsfördernden Eigenschaften gerne bei Erkältungen, Schnupfen, Husten, usw. eingesetzt. Der balsamisch-süßliche Duft der Silbertanne ist ein Seelenröster, besonders im Winter, wenn Wärme, Licht und Geborgenheit fehlen.

Styrax (Amber) wird aus dem Harz der Styraxbäume mittels Extraktion gewonnen. Der leicht süßliche, harzige Duft ist ein ausgezeichnetes Fixativ in Duftmischungen, harmonisiert den elektromagnetischen Körper, beflügelt Herz und Seele und reinigt die Aura. Das Öl eignet sich hervorragend für die Meditation, wirkt gegen Angstzustände und innere Unruhe. Es gibt Duftmischungen etwas Schweres, Süßes mit stark orientalischem Charakter – also ideal auch für die Erotik.

Teebaum (tea tree) ist ein Myrtengewächs und wächst in Australien. Die Essenz eignet sich zur Behandlung von Pilzbefall und neutralisiert Gifte (Insektenstiche, Schlangenbisse). Seit jeher bekannt ist auch die stark keimtötende Wirkung, die hilfreich ist bei Infektionskrankheiten.

Thymian (Ct. Thymol) hat sich im Vergleich mit vielen chemischen Desinfektionsmitteln als weitaus desinfizierender gezeigt. Die Essenz kann Unterstützung bieten: konzentrationsfördernd, nervenstärkend, menstruationsfördernd und krampflösend auf die Atemwege, bei Warzen (zusammen mit Zitrone, Knoblauch).

Kontraindiziert ist Thymianöl bei Schwangerschaft und Bluthochdruck.

Kurzbeschreibung der „feeling“ Öle (Essenzen, ätherische Öle)

Thymian (Ct. Thujanol) Der Thymian Ct. Thujanol ist auf Grund der Empfindlichkeit der Pflanze sehr selten erhältlich und dadurch auch ein recht teurer Thymian. Er gehört zu den milden Typen und eignet sich deshalb auch ideal für Kinder. Unser Thymian Ct. Thujanol wirkt sehr stark antiviral, entzündungshemmend, entkrampfend und ausgleichend. Die Essenz ist intelligenzfördernd und nervenstärkend. Thymian hat eine besonders starke antibakterielle Wirkung und stärkt zudem unser Immunsystem. Auf psychisch-seelischer Ebene ist der Thymian allgemein für seine stärkende Wirkung bekannt. Er schenkt uns Mut und Zuversicht und baut uns nach Schwächezuständen wieder auf.

Thymian (Ct. Linalool) ist ein sehr milder Thymian mit einem fast blumigen Duft. Er enthält viel Linalool, Linalylacetat und wenig Thymol. Dieses Thymianöl ist gut geeignet für Kinder, es löst den Schleim, hilft beim Abhusten und schafft Erleichterung durch Inhalation bei Erkältungskrankheiten (wirkt krampflösend auf die Atemwege). Er ist hautfreundlich und hilft in der Hautpflege bei der Bekämpfung von Hautunreinheiten und Warzen. Thymian ist hilfreich bei geringer oder fehlender innerer Wärme, geistiger Erschöpfung und Schwäche des Vitalzentrums. Er regt das Denkvermögen an und nützt vor allem Menschen, denen es an geistiger Klarheit fehlt. Thymianbäder sollen den Menschen von seinen Sorgen und Schwächen befreien.

Tolubalsam ist bekannt von früher und wird auch heute noch in Hustensirup eingebaut. Wirkt allgemein antiseptisch, hustenreizlindernd, schleimlösend, exzellent für Inhalationen bei Husten. Psychisch allgemein beruhigend, entspannend. Fördert die Inspiration und Kreativität. Man vergisst Stress und Anspannungen lösen sich. Seine warme Süsse stimmt uns gelassen und heiter.

Tonka Absolue riecht karamelartig und erinnert an Vanille. Die Essenz wirkt erheiternd und erotisierend, stimmt gelassen und eignet sich hervorragend für exklusive Bade- und Massageölmischungen. Ist gut mischbar mit Jasmin, Rose, Lavendel, Neroli, Vanille.

Tuberose Absolue ist eine der kostbarsten und teuersten Essenzen. Die Weltjahresproduktion dieses Öls mit seinem betörend süßen, einzigartigen Duft beträgt nur 15 kg. Tuberose Absolue stimmt sinnlich und unterstützt die persönliche Ausstrahlung des Menschen.

Vanille Absolue Absolues (absolute Blütenöle) werden durch Behandlung mit Ethanol gewonnen und enthalten die alkohollöslichen Wirkstoffe der Pflanze. Das Vanille Absolue ist sehr dickflüssig und duftintensiv - wir empfehlen es zur Herstellung von Crèmes, Balsam, Massageölen und Parfums. Wirkt menstruationsfördernd. Hilft bei Reizbarkeit, Ärger und Frust. Beruhigt, besänftigt und wirkt ausgleichend. Vanille ist gut mischbar mit Rose, Tonka, Mandarine und Lavendel.

Vanille Extrakt Der Geruch der Vanille vermittelt uns Geborgenheit und Wärme, weckt verloren geglaubte Eindrücke der Kindheit. Auch Kinder kann man mit diesem Duft beruhigen und ihnen ein Gefühl von Sicherheit und Halt geben. Bei Ärger, innerlicher Unruhe und Wut tröstet Vanille auf ganz sanfte Art.

Veilchen Absolue hat ein sehr kräftiges, trockenes Aroma, das an Heu erinnert. Es wird vor allem zur Herstellung hochwertiger Parfums verwendet. Es gilt weiters als schmerzstillend.

Kurzbeschreibung der „feeling“ Öle (Essenzen, ätherische Öle)

Verbena wirkt konzentrationsfördernd und leicht euphorisierend. Es ist ein herrliches Öl bei geistiger Erschöpfung und Konzentrationsschwäche, hilft aber auch bei Antriebsschwäche, Depressionen, allgemeiner Lustlosigkeit und bei einem Gefühl innerer Enge. Es ist auch als Saunaöl zu empfehlen.

Vetiver wird aus den Wurzeln einer tropischen Grasart gewonnen. Ein Öl für alle „Entwurzelten“, verbindet mit den Kräften der Erde. Ist hilfreich bei Erschöpfung und starker Nervosität und gut für Frauen in Stress-Situationen. Wirkt allgemein aufbauend und regenerierend auf die Haut.

Virginia Zeder (Zedernholz) wirkt wie alle Nadelbaumöle entkrampfend und schleimlösend auf die Atemwege und Bronchien. Der Geruch ist holzig und warm und unterstützt das Selbstvertrauen. In der Duftlampe ist Zeder stark insektenabweisend. Einem Shampoo beigegeben hat sich Zedernholz als haarstärkend bewährt und hilft bei Haarausfall und fettigem Haar.

Wacholderbeere wirkt aufbauend bei Energielosigkeit und ausgleichend bei Stress. Wacholder ist schweisstreibend und menstruationsfördernd. Eignet sich auch zum Einreiben bei Krampfadern.

Wacholderholz hat eine ähnliche Wirkung wie Wacholderbeere, ist jedoch hautverträglicher und hat auch eine bessere Wirkung auf der Haut (entgiftend, entwässernd – Cellulite).

Weihrauch ist ein sehr wertvolles Öl, das beruhigt und Frieden schafft und dadurch gut zur Meditation geeignet ist. In der Hautpflege wird es vor allem bei faltiger Haut empfohlen. Inhaliert hilft Weihrauch gut bei Bronchitis und Schnupfen.

Ylang Ylang extra wird aus den Blüten des Canangabaumes gewonnen. Es senkt zu hohen Blutdruck und die Atemfrequenz. Ist deshalb hilfreich bei Wutausbrüchen, Zorn und Ärger. Auch bei Stimmungsschwankungen vor der Menstruation vielfach bewährt. Findet Verwendung bei Bädern, Massageölen und in der Duftlampe. Es mischt sich gut mit Muskatellersalbei, Orange, Sandelholz, Neroli, Vetiver.

Ylang Ylang wird durch Destillation der Blüten, Blätter und Zweige gewonnen. Die Wirkung ist ähnlich wie beim Ylang Ylang extra Öl. Der Duft ist blumig – süß und passt gut zu Sandelholz, Orange, Jasmin, Neroli.

Ysop wirkt schleimlösend bei Bronchitis und Husten, beruhigend und krampflösend bei Asthma. In der Duftlampe wirkt Ysop anregend bei geistiger Arbeit und ist ideal für Menschen, die kreativ arbeiten.

Zimt wird durch Wasserdampfdestillation aus den Blättern (**Zimtblätter**) oder aus der Rinde (**Zimtrinde**) gewonnen. Die erwärmende Wirkung ist besonders wirksam bei Grippe, Frösteln und Erkältung. Wärmt auch im psychischen Bereich (Gefühlskälte). Das Zimtrinden-Öl ist hautreizend und sollte deshalb nur in der Duftlampe verwendet werden. Für Bade- und Massageölmischungen eignet sich besser das mildere Öl der Zimtblätter. Zimt ist als Küchengewürz sehr gut geeignet.

Zirbelkiefer hilft bei geschwächtem Selbstbewusstsein und Energielosigkeit, aber auch bei nervöser Depression. Der würzige, holzige Duft mischt sich gut mit Eukalyptus, Zitrone, Verbena, Wacholder, Lemongrass, Grapefruit, Angelikawurzel, Myrte und Cajeput.

Kurzbeschreibung der „feeling“ Öle (Essenzen, ätherische Öle)

Zitrone wirkt erfrischend und reinigend, konzentrationsfördernd und insektenvertreibend. In Sport- und Massageölen wird Zitronenessenz zur Tonisierung der Muskeln verwendet. Auch bei Magenübersäuerung hilft Zitrone und mit Wasser verdünnt kann Zitrone bei Halsentzündungen zum Gurgeln verwendet werden. Auf Insektenstiche und Warzen das Öl pur auftragen.

Zitronella eignet sich mit seinem zitrusähnlichen Duft zum Desinfizieren von Wohnräumen. Die Essenz kann auch ins Putzwasser gegeben werden.

Zypresse wird aus den Zweigspitzen und Zapfen durch Destillation gewonnen. Wirkt schweisshemmend und gefäßverengend und ist ausserdem hilfreich bei Krampfadern und Cellulite. Wegen seines holzigen, würzigen Geruchs wird Zypresse gerne für Bademischungen verwendet.

ein Mensch der lächelt – ist wie eine Blume die blüht

